

Studierfähigkeit

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 31. Dezember 2020 14:53

[Zitat von raindrop](#)

Auch die Abbruchquote ist erschreckend gleich hoch geblieben. Das an sich zeigt schon, dass in der Schulausbildung oder der Art wie Mathe an der Uni gelehrt wird etwas schief läuft

Echt? Kannst Du das sagen ohne den Grund für den Studienabbruch zu kennen? Ich unterrichte keine Mathe, ich kann hier nur spekulieren. Da ich als Naturwissenschaftlerin an der Uni Mathe im Nebenfach hatte kann ich nur feststellen, dass der Unterschied zwischen Mathe an der Schule und Mathe an der Uni enorm war. Ob das so sein muss sei dahingestellt aber ich bin mir ziemlich sicher, dass wir das unseren Schülern auch genauso kommunizieren. Zumal, wenn wir nur nach den Abbruchquoten gehen, hat sich in den letzten Jahren weder was verbessert noch verschlechtert und damit müssten wir dem Herrn Professor sagen, er leidet an einer Wahrnehmungsverzerrung. Den scheint ja was ganz anderes zu stören, mangelnde Selbständigkeit, mangelnde Kritikfähigkeit, etc was ich bei meinen Jugendlichen so ja auch nicht feststellen kann. So kam ich dann zu meiner Hypothese mit der gestiegenen Abiquote, die in der Schweiz seit Jahren eben gar nicht steigt.

Im Grunde genommen diskutieren (oder auch nicht) wir hier zwei unterschiedliche Themen: Ein Problem, das es offenbar gar nicht gibt und die Frage was man grundsätzlich am System Schule verbessern könnte.